



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 13. bis 19.04.2020

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [Dnrrailway](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Dienstag:

Getreideaussaat in vollem Gang

Dnronline.ru/Dan-news.info: Wie der Pressedienst des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung der DVR berichtet, war die Aussaat der Futterkulturen zum 13. April zu 10,5% getätigt. „Angesichts der zu geringen Bodenfeuchtigkeit wegen im Frühjahr 2020 ausgebliebener Niederschläge wurden Futterkulturen in der Republik auf einer Fläche von 574,9 Hektar ausgesät“, kommentierte Minister Artjom Kramarenko. Entsprechend der prognostizierten Struktur der Anbauflächen entfallen auf die Futterkulturen 9980 Hektar, was zur Versorgung der Viehzuchtbetriebe der Republik ausreichend sein sollte. Darüber hinaus stehen auf 5500 Hektar mehrjährige Gräser der vergangenen Jahre, die sich im Moment in einem guten, zufriedenstellenden Zustand befinden. /

Die Agrarbetriebe der Stadt Donezk und des Rayons Telmanowo haben mit der Aussaat der Getreidespätkulturen begonnen. [...] In der Struktur der Anbaufläche der gesamten Republik sind über 25.000 Hektar für die Frühjahrsaussaat vorgesehen, heißt es in der Mitteilung des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung. Die Aussaat ist in vier vorwiegend landwirtschaftlichen Rayons und sieben Städten, darunter Gorlowka, Dokutschajewsk und Jenakijewo geplant. Im Ministerium wurde auch vom Einfluss der Wetterbedingungen auf die Sonnenblumen- und die Maisaussaat gesprochen. Wegen der relativen Trockenheit im Boden durch die starken Temperaturschwankungen ist der Beginn der Aussaat hier für Ende April/Anfang Mai geplant.



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2016/04/DSC_1957.jpg

Mittwoch:

Gastronomie arbeitet weiter so gut es geht

Mpt-dnr.ru: Das Ministerium für Industrie und Handel der DVR informiert über den Präsidialerlass № 70 'Über Änderungen am Erlass № 57 vom 14. März ›Über die Einführung des Regimes der erhöhten Alarmbereitschaft‹: Danach beträgt die Anzahl der gastronomischen Einrichtungen, die Speisen und Getränke frei Haus liefern 134, die derer, die außer Haus verkaufen, 250 und die derer, die beides anbieten, 117.

[Es folgt eine Aufzählung der Restaurants und Gaststätten.]



https://billionnews.ru/timthumb/timthumb.php?src=http://billionnews.ru/uploads/posts/2017-04/1491384859_2.png&w=940&h=600&z=1

Produktion von Desinfektionsmitteln versechsfacht

Dan-news.info: Staatspräsident Denis Puschilin hat heute in der Hauptstadt ein Unternehmen zur Produktion von Desinfektions- und antiseptischen Mitteln besucht. Das berichtet seine offizielle Website.

Die Firma ist seit ungefähr 20 Jahren am Markt und stellt ein breites Spektrum von Haushaltschemie, Parfumerie-, Kosmetik-, Hygieneartikeln und Desinfektionsmitteln her. Puschilin ließ sich die Produktionsprozesse erläutern und sprach mit der Leitung über Perspektiven einer Zusammenarbeit. „Die Republik hat heute einen Bedarf an Ihrer Produktion wie nie zuvor. In einer Zeit des Kampfes gegen die Corona-Pandemie decken Sie den Bedarf der medizinischen Einrichtungen an Desinfektions- und antiseptischen Mitteln“, meinte Puschilin und sagte dem Unternehmen jede mögliche Unterstützung von Seiten des Staates zu. In eineinhalb Monaten wurden dort 104 Tonnen Desinfektions- und antiseptische Mittel an Heil- und prophylaktische Einrichtungen der Republik geliefert bei einem normalen Bedarf von 35 Tonnen im Quartal.



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2020/04/dan-news.info-2020-04-15_12-16-47_324091-proizvodstvo-150420-41.jpg

Donnerstag:

12 Millionen Masken für 2,2 Millionen Menschen

Dan-news.info – Die Unternehmen der Donezker Volksrepublik sind in der Lage, die Produktion von Mitteln zum individuellen Schutz im Rahmen des Kampfes gegen das Corona-Virus erheblich zu steigern. Darüber berichtete heute die Leiterin des zwischenbehördlichen Operationsstabes zur Bekämpfung der Virusinfektionen und der Kontrollverwaltung des Präsidialamtes, Olga Korol, während einer Videokonferenz von Staatspräsident Denis Puschilin mit den Verwaltungschefs der Städte und Rayons.

„Wir haben mit dem Ziel einer Produktionsausweitung von Mitteln zum Selbstschutz eine Inventur der freien Kapazitäten in der Republik vorgenommen. Bis zum 16. April waren 13 Betriebe der Leichtindustrie an der Herstellung beteiligt, was die Produktion von über zwei Millionen Masken monatlich im Drei-Schicht-Betrieb erlaubte. Das Ministerium hat die Organisation einer neuen Produktionslinie bis zum 5. Mai, die über neun Millionen Masken im Monat ermöglichen würde, untersucht. Damit wären wir bei fast 12 Millionen Stück im Monat“, sagte Korol. Sie fügte hinzu, das tägliche Monitoring der Lebensmittelversorgung ließe keine Defizite erkennen. Auch würden Maßnahmen zur Anlage einer Zwei-Monats-Reserve von Waren höchster Unverzichtbarkeit ergriffen. [...]